

## **Deutsche Karate Meisterschaften (DM): Norick Ruffer von SKIP Bremen sichert sich den dritten Platz - Bremer Team ist Deutscher Vizemeister**

Austragungsort der DM vom 11. und 12. Juni 2016 war, wie in vielen Jahren zuvor, Erfurt in Thüringen. Knapp vierzig der erfolgreichsten Junioren der einzelnen Bundesländer stellten sich im Ländervergleich in der Disziplin Kata (Form, Kampf gegen imaginäre Gegner). In jeweils vier Pools wurden die Sieger ermittelt, die wiederum gegeneinander anzutreten hatten, um so die Finalisten zu ermitteln.

Norick war schon bei den Schülern drittbester Deutscher und in 2015 sicherte er sich auch in der Jugend den Vizemeistertitel. Diese konstanten Leistungen und Erfolge bescherten dem Bremen-Norder die Aufnahme in das Stammkader des Deutschen Karate Verbandes. Die Athletinnen und Athleten müssen ihren Verbleib im Bundeskader durch ausgewählte Vergleichskämpfe bestätigen und zwar durch Platzierungen in den vorderen Rängen. Insbesondere bei Deutschen Meisterschaften ist die Meßlatte sehr hoch angesetzt, denn dort treffen die besten Karateathletinnen- und Athleten der Länder aufeinander, insofern auch die Mitglieder der Nationalmannschaft. Noricks Auslosung brachte ihm den denkbar schwersten Pool mit den besten Junioren Deutschlands. Dennoch sicherte er sich Sieg um Sieg und mußte sich nur im Halbfinale dem späteren Deutschen Meister geschlagen geben. Im kleinen Finale gewann er aber wieder seine Begegnung souverän - er ist somit nach dieser Meisterschaft, auch in der für ihn höheren Altersklasse, der drittbeste Kata-Athlet Deutschlands.

Auch in der Mannschaftsleistung braucht sich Bremen im Bundesvergleich nicht zu verstecken. Die Bremer stellten sich in Erfurt der Konkurrenz mit einer erst vor wenigen Wochen zusammengestellten Mannschaft. Diese bestand aus Norick Ruffer und seinem Vereinskameraden von SKIP Bremen, Paul Oliver Richter, als auch dem Bundeskadermitglied Aidan Lück von Nippon Bremerhaven. In der Mannschaftsbewertung kommt es wie im Einzel nicht nur auf Richtigkeit der Techniken, Ausdruck, Kraft und Schnelligkeit an, sondern auch auf die Synchronität in der Bewegung. Teams, die wie die Bremer das Finale erreichen, müssen im Anschluß ihrer Darbietung auch die Bedeutung der Finalform (Kata), sprich die Anwendung unter Beweis stellen. Dabei werden Angriff und Konter inform von Schlag-, Stoß- und Tritttechniken, als auch mit Würfeln, dargestellt. Dieses führt sodann zu einer Gesamtbewertung. Leider konnte die Bremer Kampfgemeinschaft sich in Erfurt nicht gegen das heimische Thüringer Team durchsetzen. Dennoch, insbesondere im Hinblick auf die kurze Trainingszeit, mit Tendenz ganz nach oben an die Bundesdeutsche Spitze, eine hervorragende Leistung für das kleine Bundesland Bremen im Ländervergleich, nicht zuletzt durch die Bremer Vereine SKIP und Nippon.

Wer Karate wie Norick und Paul erlernen möchte, als Kind oder Erwachsener, findet in den Fitness-Parks in Bremen-Nord und in Bremen Horn-Lehe im Karate Verein SKIP, kompetente Trainerinnen und Trainer. Kostenlose Probetrainings sind selbstverständlich und jederzeit möglich. Insbesondere in den Sommerferien 2016 bietet SKIP Bremen ein ganz besonderes Angebot für Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren - kostenloses Karate-Ferientraining! Dieses - dienstags 16-17 Uhr in Burg und Donnerstags 16:15-17:15 Uhr in Becketal. Nähere Infos in den Fitnessparks Bremen oder unter [www.skip-bremen.de](http://www.skip-bremen.de)